

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/539/2010/VI-61
Einreicher:	Stadtplanungsamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	20.12.2010				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	12.01.2011				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	13.01.2011	zur Information			

Titel:

Stadtentwicklungskonzept und Masterplan Innenstadt

Beschlussvorschlag:

1. Zur konsensualen Moderation der Planungsaufträge Fortschreibung Stadtentwicklungskonzept und Masterplan Innenstadt werden die in der Anlage 2 benannte Zusammensetzung des Steuerungsgremiums und die in Anlage 3 näher beschriebene Vorgehensweise zum Masterplan Innenstadt gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Voraussetzungen zur Konstituierung des Beirats für die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes und die Aufstellung des Masterplans Innenstadt zu schaffen.

Gesetzliche Grundlagen:	DR/BV/361/2010/VI-61 (Fortschreibung STEK)
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	-
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	-
Hinweise zur Veröffentlichung:	-

Finanzbedarf/Finanzierung:

Der Stadt Dessau-Roßlau entstehen durch die Beschlussfassung keine Kosten.

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus am:

Vorsitzender des Ausschusses

zur Kenntnis genommen im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Vorsitzender des Ausschusses

Anlage 1:

Begründung:

Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt, das Stadtentwicklungskonzept fortzuschreiben und ist dabei, den Masterplan Innenstadt aufzustellen. Beide Planungen haben das Ziel, die Rolle und den Handlungsbedarf für die Stadt Dessau-Roßlau als Oberzentrum zu bestimmen, die Bedürfnisse, Chancen und Maßnahmen anlässlich des demografischen Wandels und der Defizite auch in der Innenstadt zu untersuchen und Vorschläge für Verbesserungen zu unterbreiten.

Um eine breite Übereinstimmung zu Zielen und Inhalten von Stadtentwicklungskonzept und Masterplan Innenstadt herbeizuführen, hat die Verwaltung sich entschieden, lokal und regional Handelnde sowie Expertinnen und Experten über einen transparenten und breiten Diskurs an den Planungsprozessen zu beteiligen sowie eine intensive Kommunikation zwischen allen Akteuren sicherzustellen. Die Beteiligung und die Kommunikation erfolgen mittels Lenkungsunden in der Stadtverwaltung sowie mittels themenbezogener Arbeitstreffen (siehe Anlage 3 und Anlage 4).

Für die Erstellung von Stadtentwicklungskonzept und Masterplan Innenstadt soll ein Beirat bestellt werden, der diese Planungen über alle Arbeitsschritte hinweg beratend begleitet. Er prägt deren inhaltliche Ausrichtung mit, wägt Kontroversen in den strategischen Fragen der Stadtentwicklung ab und bereitet somit den öffentlichen Konsens über Ziele und Maßnahmen zur Entwicklung von Gesamtstadt und Innenstadt vor. Dementsprechend soll die personelle Zusammensetzung des Beirats ein breites gesellschaftliches Spektrum von Interessen und Kompetenzen repräsentieren.

Mit der im Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung am 30.09.2010 bestätigten Beschlussvorlage DR/BV/361/2010/VI-61 wurden für die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes bereits Mitglieder für einen Beirat bestimmt. Diese sollten präzisiert werden. Zur Sicherung des Masterplans Innenstadt werden nun noch weitere Expertinnen und Experten als ständige Mitglieder für einen gemeinsamen Beirat vorgeschlagen (siehe Anlage 2). Die Führung des Beirats erfolgt durch den Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung.

Nichtständige Mitglieder ergänzen diesen Beirat nach thematischem Erfordernis.

Nach Beschlussfassung wird die Stadtverwaltung die in der Anlage 2 vorgeschlagenen Institutionen, Verbände und Vereine ersuchen, eine Person zu benennen, die im Beirat mitwirkt. Die Fraktionen des Stadtrates bestimmen ebenfalls Ihre Vertreter.

Durch die Bestellung von nur einem Beirat für beide Planungen wird die Anzahl von beratenden Gremien und zu beteiligenden Fachexpertinnen und Fachexperten reduziert. Zudem können Stadtentwicklungskonzept und Masterplan Innenstadt durch thematisch beteiligte Mitglieder besser inhaltlich verzahnt werden.

Politik und Öffentlichkeit werden über die Ergebnisse der in den Gremien abgestimmten Planungen informiert und in den Diskurs einbezogen.

Anlage 2: Zusammensetzung des Beirates für die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes und die Aufstellung des Masterplans Innenstadt

Anlage 3: Prozess der Beteiligung zum Masterplan Innenstadt

Anlage 4: Aufgaben- und Terminplan zur Fortschreibung STEK (bestätigt am 30.09.2010 im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus)